

ABSDORF

Marktgemeinde

Jänner 2026



FROHES NEUES

Jahr
2026



Sehr geehrte Absdorferinnen und Absdorfer



Franz Dam
BÜRGERMEISTER

Wie Ihnen aufgefallen ist, erschien die Gemeindezeitung im heurigen Jahr nur mehr 2x. Dies begründet sich einerseits mit Kosteneinsparungen, welche alle Gemeinden treffen, sowie andererseits durch die Einführung neuer, digitaler Informationsmedien (CITIES App und -Homepage), welche künftig rascher und informativer informieren werden (Näheres in dieser Ausgabe unter „CITIES“).

Zusätzlich soll künftig auch über die digitale Amtstafel umfangreicher und rascher informiert werden können, bequem über ihren Computer bzw. ihr Mobiltelefon – ohne bei der Anschlagtafel am Hauptplatz nachlesen zu müssen – wobei diese weiterhin erhalten bleibt.

Der Gemeinderat bzw. die zuständigen Ausschüsse beschäftigen sich intensiv mit den anstehenden Themen, wie z.B. Straßenbau, Schulneubau, Geschwindigkeitsbeschränkungen, Fahrbahnmarkierungen, Urnenpark, etc. – vielen Dank für die vielfältigen Arbeitssitzungen als Unterstützung in der Entscheidungsfindung im Gemeinderat.

Auf Grund eingeschränkter Finanzmittel, sowohl im Bund, Land und damit auch in der Gemeinde wird unsere künftige Arbeit noch herausfordernder! Aus diesem Grund haben wir für 2026 ein sehr vorsichtiges und sparsames Budget erstellt. Ungeachtet dieser schwierigen Rahmenbedingungen blicken wir aber zuversichtlich in die Zukunft.

Versuchen wir, trotz getrüübter Zukunftsprognosen, die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage im Kreise unserer Liebsten möglichst erholsam und besinnlich zu verbringen.

Ich darf mich bei allen KollegInnen im Gemeinderat, bei den Bediensteten, Vereinen und Organisationen, Freiwilligen sowie bei Ihnen, sehr geschätzte Absdorferinnen und Absdorfer, für die Zusammenarbeit und die vielen, unschätzbaren Leistungen für unsere Marktgemeinde bedanken.

Für das kommende Jahr 2026 wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, Zuversicht und Zufriedenheit, allem voran aber Gesundheit!

Herzlichst, ihr
Franz Dam

Herzlich Willkommen

KARL **Pauline**
MAURER **Leonie**
WALLNER **Valentina Malia**
KIENER **Sarah**
ATAS **Mihra**
AJANOVIC **Aria**
STRASSER **Johanna**
FIEGL **Nora**

KIENER **Theo**
ROHRINGER **Alexander**

Wir betrauern unsere Verstorbenen



Die Marktgemeinde Absdorf bittet alle Inhaber von Grabstellen, diese auf ordnungsgemäße Befestigung zu prüfen!

GUGGENBERGER **Josef**
STANZEL **Franziska**
AMIDEI **Ulrike**
STADLER **Elfriede**
FISCHER **Leopold**
ZAWREL **Erika**
KIENER **Maria**
(verstorben 12/2025)
GRAF **Karl**

Wir gratulieren

80 GEBURTSTAG
SCHWAIGER **Anna**
STEINER **Peter**
POLIKHA **Omelian**

85 GEBURTSTAG
HUBER **Helga**
AICHINGER **Josef**
JANKO **Ingrid Maria**
GERM **Marianne**
TRABAUER **Eugenie**
TRAUNER **Erich**

90 GEBURTSTAG
KIENER **Maria**
(Jubiläum 08/2025)
GRAF **Martha**

95 GEBURTSTAG
ZEH **Maria**

100 GEBURTSTAG
GIRSA **Hermine**

* Hinweis: Die Jubiläen sind von 1.8.2025 bis 31.12.2025 angeführt!

Beschlüsse aus dem Gemeinderat

Die Punkte der Gemeinderatssitzung in einer Kurzfassung, einen genauen Bericht über den Verlauf der Sitzung entnehmen Sie bitte demnächst der Homepage der Marktgemeinde Absdorf. www.absdorf.gv.at!

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG (ÖFFENTLICHER TEIL) VOM 9. 10. 2025

1. Berichte über die durchgeführten Gebarungsprüfungen vom 20. 8. 2025 (unangesagt) sowie die „angesagte“ vom 10. 9. 2025 durch den Prüfungsausschuss

2. Nachtragsvoranschlag 2025

Dieser ermöglicht Bedarfszuweisungsmittel in voller Höhe zu erhalten.
Abstimmung: ÖVP, FPÖ dafür, NBA Enthaltung, SPÖ, Grüne dagegen

3. Erklärung zur Erhaltung der geförderten Radverkehrsanlage in der Teichstraße

Die Annahmeerklärung der Fördermittel beinhaltet die laufende Wartung und Instandhaltung der Anlage.
Abstimmung: **Einstimmige Annahme**

4. Abwasserbeseitigung – Bauabschnitt 17, Sanierung der Hochwasserschäden aus 2024, Annahmeerklärung Fördervertrag

Seitens des NÖ Wasserwirtschaftsfonds wurden € 6.200,-- an Fördermittel (insgesamt werden ca. € 60.000,-- von verschiedenen Förderstellen gefördert) zugesichert und sind vom Gemeinderat anzunehmen.
Abstimmung: **Einstimmige Annahme**

Das Rathaus erreichen sie

TELEFONNUMMER
(02278) 2203

FRANZ DAM
Bürgermeister
DW 16
Mobil: (0664) 45 11 879

MAG. KARL MITTERER
Amtsleitung
DW 14

SUSANNE HOCH
Bürgerservice
DW 17

BIRGIT FLIEGER
Bürgerservice
DW 12

HELMUT HEINL
Buchhaltung
DW 11

MARGOT SIEGL
Bauamt
DW 13

FAX
DW 15

Erreichbarkeit

BÜRGERSERVICE

Montag - Freitag 8 - 12 Uhr
Mittwoch 17 - 19 Uhr

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Mittwoch 17 - 19 Uhr sowie individuell gegen Terminvereinbarung
Telefon (02278) 2203 oder (0664) 4511879
e-Mail franz.dam@absdorf.info

5. Abwasserbeseitigung – Bauabschnitt 16, Notstrommaggregat samt Anhänger und Dieseltank (Wasseraufbereitungsanlage), Annahmeerklärung Fördervertrag

Seitens des NÖ Wasserwirtschaftsfonds wurden € 24.000,-- an Fördermittel für die Blackout-Vorsorge zugesichert und sind vom Gemeinderat anzunehmen.
Abstimmung: **Einstimmige Annahme**

6. Schenkung Mayer/Müller – Grundstück 2433, EZ 1320

Ein Grundstück im Ausmaß von 234 m/2 an der Wagramkante in Absberg ist für die Bewirtschaftung ungeeignet und wird daher von den Eigentümern der Marktgemeinde als direkter Anrainer kostenlos in Form einer Schenkung überlassen.
Abstimmung: **Einstimmige Annahme**

7. Anfrage von GRin Mag. Fux nach § 22 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung

Bgm. Dam beantwortet die Fragen, welche sich auf die Wasseraufbereitungsanlage beziehen.

8. Nachzahlung Miete an die Absdorfer Kommunalimmobilien GmbH – Kindergarten Holunderweg 09-11/2024

Die monatliche Miete für den Kindergarten Holunderweg in Höhe von € 12.500,-- sowie € 2.025,-- für EDV und Einrichtung war seit Eröffnung im September 2024 vorzuschreiben. Da für die Monate 9-11/2024 keine Zahlung erfolgte, sind diese Mieten nach Berechnung des Steuerberaters nachzuzahlen.
Abstimmung: **Mehrstimmige Annahme** (ÖVP, NBA, FPÖ dafür, GR Jaresch, GR Kremshuber dafür, Grüne, GGR Tampermeier und GR Schwaiger enthalten sich)

9. Mietverträge Kindergarten Holunderweg zwischen Marktgemeinde und Absdorfer Kommunalimmobilien GmbH

Durch den Beginn der Anmietung ab September 2024 musste auch der Mietvertrag entsprechend adaptiert werden. Die Höhe der Miete bleibt unverändert.
Abstimmung: **Mehrstimmige Annahme** (ÖVP dafür, SPÖ, NBA, Grüne, FPÖ dagegen)

10. Partnergemeinde FANNA/Italien-Friaul-Julisch-Venetien

Die Gemeinde Fanna ist an die Marktgemeinde Absdorf betreffend einer Partnerschaft herangetreten. Es ist noch abzuklären, ob und welche Förderungen für solch eine Partnerschaft möglich sind. Seitens der Gemeinde Fanna gibt es bereits einen positiven Gemeinderatsbeschluss. Der Gemeinderat ist grundsätzlich für eine Partnerschaft, es sind noch die möglichen Förderungen sowie Details zu evaluieren.
Abstimmung: **Einstimmige Annahme**

11. Asphaltierungsarbeiten – Zusatzauftrag an STRABAG für Sanierungsarbeiten Austraße, Brunnenweg, Wiesenstraße

Nach Fertigstellung einiger Bauvorhaben sind die noch nicht befestigten Gehsteigbereiche herzustellen. Die Gesamtkosten betragen € 21.159,60.
Abstimmung: **Einstimmige Annahme**

12. Schaffung von 30 km/h Zonen (Antrag von 1/3 der Mandatare) auf Gemeindestraßen in Absdorf

Am 28. 3. 2023 wurde vom Gemeinderat eine Verordnung über 30er Zonen beschlossen. Da diese noch nicht gänzlich umgesetzt wurde, beantragen die Fraktionen Grüne, NBA, SPÖ und FPÖ dies umgehend durchzuführen.
Die betroffenen Zonen wurden nochmals evaluiert bzw. präzisiert (30er Zonen, Wohnstraße, 30er Beschränkung) da einige Verordnungen mit der Bezirkshauptmannschaft abzustimmen sind.
Abstimmung: **Einstimmige Annahme**

13. Antrag auf Aufteilung der Flächen auf den Anschlagtafeln auf alle im Gemeinderat vertretenen Parteien

Da dies in der Praxis nicht durchführbar ist (Flächen nach Anteilen, etc.) wurde dieser abgelehnt.
Abstimmung: **ÖVP nein, SPÖ Enthaltung, NBA, Grüne, FPÖ dafür.**
Dazu stellt Bgm. Dam einen Zusatzantrag: „Jene Fraktionen, welche keine eigene Anschlagtafel haben (diese dürften aber errichtet werden) können in Absprache die vorhandenen Flächen im Bedarfsfall mitbenutzen“. Abstimmung: **Einstimmige Annahme**

14 Antrag zu Maßnahmenplanung bei Beeinträchtigung der Trinkwasserversorgung

Aufgrund der Beeinträchtigung des Trinkwassers (geringfügige Verkeimung, ausgelöst durch einen Wasserspeicher) soll ein Maßnahmenplan erstellt werden. Der Vorsitzende berichtet dem Gemeinderat, dass in einem Problemfall sofort die zuständige Wasserrechtsbehörde (BH Korneuburg, Abteilung Gesundheitswesen – Trinkwasseraufsicht) einschreitet und der Markt-gemeinde die nötigen Schritte vorschreibt. Daher wäre ein Massnahmenplan unwirksam, da die übergeordnete Behörde hier alle nötigen Massnahmen vorschreibt. Zusätzlich wird die neue Wasseraufbereitungsanlage nach endgültiger Genehmigung des Landes NÖ für zusätzliche Sicherheit sorgen.

Abstimmung: **Mehrstimmige Ablehnung** (ÖVP dagegen, NBA, Grüne, FPÖ, SPÖ dafür)

AUSZUG AUS DER GEMEINDE-RATSSITZUNG (ÖFFENTLICHER TEIL) VOM 2. 12. 2025

Berichte der Arbeitsausschüsse IV, II, VI und V

Die jeweiligen Vorsitzenden bringen die Protokolle der jeweiligen Sitzungen dem Gemeinderat zur Kenntnis

Bericht über die durchgeführte Gebarungsprüfung am 26. 11. 2025 durch den Prüfungsausschuss

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses bringt das Protokoll der letzten Gebarungsprüfung dem Gemeinderat zur Kenntnis

Anfrage der GRin Mag. Fux nach § 22 NÖ Gemeindeordnung – Beantwortung durch Bgm.

Die Anfrage vom 26. 6. 2025 bezieht sich auf die Anmietung des Kindergartens Holunderweg (Betriebskosten, Miete etc.) und wird vom Bürgermeister beantwortet.

Bericht – Verein Tourismus & Regionalentwicklung Region Wagram – Mitteilung an den Gemeinderat

Damit der Verein Tourismus & Regionalentwicklung Region Wagram weitere EU-Fördermittel lukrieren kann, soll jede Mitgliedsgemeinde mögliche Massnahmen in den Bereichen Klima, Energie und Klimawandelanpassung bekanntgeben.

Die Marktgemeinde Absdorf beabsichtigt diesbezüglich folgende Schritte zu setzen: Weitere Umstellung von Lichtpunkten auf LED, Errichtung eines Radweges entlang des Grundwasserentlastungsteiches, Baumpflanzungen sowie eine Weintraubennaschhecke und Erosionsschutzmassnahmen im Bereich Absberg-Scheinberg bei Starkregen

Voranschlag 2026 inkl. Dienstpostenplan und Mittelfristiger Finanzplan 2026-2030

Der erstellte Entwurf des Voranschlages 2026 ist vom 17. 11. bis 2. 12. 2025 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Es wurden keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht. Darüber hinaus wurde der Voranschlag mit dem Land NÖ abgestimmt und für positiv beurteilt, da dieser ausgeglichen ist und keine zusätzlichen Bedarfszuweisungsmittel II des Landes NÖ benötigt. Damit gehört Absdorf nicht zu den 300 Abgangsgemeinden.

Abstimmung: **Mehrstimmige Annahme** (ÖVP dafür, NBA, Grüne, FPÖ, SPÖ dagegen)

NÖGIG Projektentwicklungs GmbH, Vertrag über den Erwerb von Mitverlegungsprojekten

Die NÖGIG Service GmbH legt einen weiteren (es gab in der Vergangenheit bereits mehrere diesbezügliche Verträge) Vertrag über den Erwerb von Leitungen im Bereich Absbergerstraße-Absberg vor, da dieser Abschnitt nunmehr ebenfalls mit Glasfaser versorgt werden soll. Das Nutzungsrecht gemäß vorliegendem Einheitsvertrag wird mit € 23.983,66 bewertet.

Abstimmung: **Mehrstimmige Annahme**

Grenzänderung im Bauland gem. § 10 NÖ Bauordnung, Vermessungsurkunde WOB – 4394A-25

Auf Antrag des bauausführenden Unternehmens wird um Genehmigung des vorliegenden Teilungsplanes an-gesucht. Es entstehen zwischen Neubaugasse und Stockerauerstraße 9 Bauparzellen sowie ein Durchgang für Radfahrer und Fußgänger im Ausmaß von 506 m/2, welcher ins öffentliche Gut kostenlos abgetreten wird. Es werden damit bereits versiegelte Flächen innerorts optimiert und zusätzlich wesentliche Verbesserungen für Fußgänger und Radfahrer erzielt. Darüber hinaus lukriert die Marktgemeinde mit dieser geplanten Maß-

nahme nicht unerhebliche Aufschließungsgebühren.

Abstimmung: **Mehrstimmige Annahme**

8 Grenzänderung im Bauland gem. § 10 NÖ Bauordnung, Vermessungsurkunde DI Gottfried Pauler

Im Bereich Schulstraße/Stockerauerstraße wird eine bestehende Liegenschaft aufgeteilt. Diese Maßnahme hat keine Auswirkungen auf den Gutsbestand der Marktgemeinde Absdorf.

Abstimmung: **Einstimmige Annahme**

9 Aufnahme der Marktgemeinde Judenau-Baumgarten in die Tullnerfelder Verwaltungsgemeinschaft samt Änderung der Satzung

Der Antrag auf Aufnahme wurde bereits im Vorstand der Verwaltungsgemeinschaft einstimmig angenommen. Zusätzlich hat der Gemeinderat der Mitgliedsgemeinden diese Aufnahme samt Änderung der Satzung (der Anteilsatz der MGM Absdorf reduziert sich von 15,73 % auf 12,18 % und damit auch unser Kostenanteil). Abstimmung: **Einstimmige Annahme**

10 Installation einer CITIES-Website (Homepage) – Vertrag mit der Firma Sitiesapps S&R

Seitens des Arbeitsausschusses IV wurde dies umfassend in Zusammenarbeit mit der Firma Sitiesapps S&R aufbereitet und dem Gemeinderat empfohlen. Die Homepage wird damit wesentlich bürgerfreundlicher und informativer sowie für die Anwender einfacher. Die einmalige Setupeinrichtung beträgt € 3.447,50, die jährliche Benutzergebühr € 2.462,25.

Abstimmung: **Einstimmige Annahme**

11 Installation einer App „book2eat“ für Essensbestellungen im Kindergarten, Tagesbetreuung und Nach-

mittagsbetreuung (Hort)

Um das Serviceangebot bzw. die Anmeldezeiten für die Eltern zu verbessern sowie gleichzeitig den Verwaltungsaufwand zu reduzieren gibt es ein elektronisches Verrechnungssystem, welches bereits sehr erfolgreich in einigen Nachbargemeinden verwendet wird.

Auch hier hat sich der zuständige Arbeitsausschuss sehr intensiv damit beschäftigt und empfiehlt dem Gemeinderat, dieses System ebenfalls einzuführen. Die Kosten betragen für die Ersteinrichtung € 3.807,-, die laufenden Kosten in Höhe von 3 % des Essenspreises werden dem Verkaufspreis zugeschlagen.

Abstimmung: **Einstimmige Annahme**

12 Wiedereinführung von zwei Schnupper-Klimatickets

Auf Anregung der Fraktion „Grüne“ wurde dieses Thema im Gemeinderat behandelt. Die Erfahrung des letzten Jahres hat gezeigt, dass diese Schnuppertickets sehr einseitig genutzt wurden und damit nur einem kleinen Nutzerkreis zur Verfügung standen. Darüber hinaus ist die Abwicklung sehr zeitaufwendig für das Personal im Bürgerservice. Da die Absdorferinnen und Absdorfer sehr erfahren im Umgang mit dem Angebot der ÖBB sind, auch einige Nachbargemeinden die Schnuppertickets nicht mehr anbieten, sieht auch die Mehrheit im Gemeinderat keine dringende Notwendigkeit.

Abstimmung: **Mehrstimmige Ablehnung** (ÖVP, SPÖ, NBA, FPÖ dagegen, Grüne dafür)

13 Anpassung der Essensbeiträge für Kindergarten und Hort

Die Essensbeiträge sind auf Grund von Preisanpassungen sowie der 3 %igen Verwaltungsgebühr der App „book2eat“ entsprechend zu adaptieren.

Abstimmung: **Einstimmige Annahme**

Impressum

MEDIENINHABER,
HERAUSGEBER & VERLEGER

Marktgemeinde Absdorf, Hauptplatz 1, 3462 Absdorf,
www.absdorf.gv.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Franz Dam - Redaktion

GESTALTUNG

TExx | IT-Solutions, 02278/20136,
office@texx.co, www.texx.co

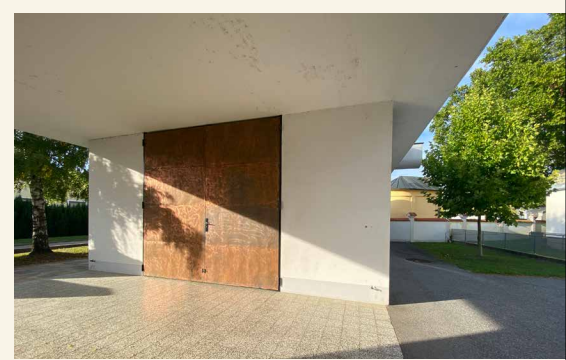
Friedhofsanierung

Die Erneuerung aller 4 Eingangsportale (Tor und Tür südlich neben der Aufbahrungshalle sowie beide Eingangstore östlich entlang der Hans Doppelreiter Straße) sowie die Sanierung des Portals in die Aufbahrungshalle konnte nunmehr abgeschlossen werden.

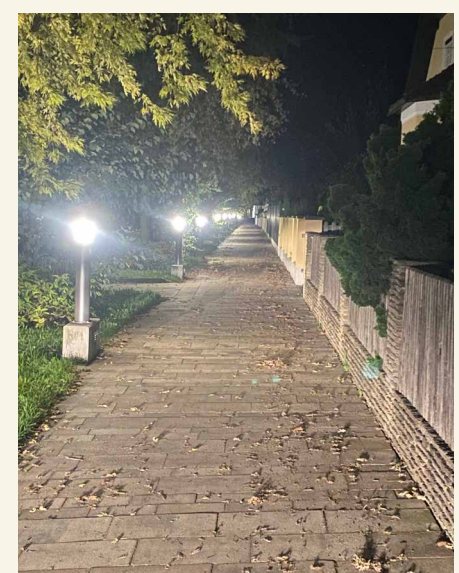
Zusätzlich wurde die vor einigen Jahren angekaufte Gruft nunmehr als Ehrengrab der Marktgemeinde Absdorf gewidmet und beschriftet.

Besonderer Dank gilt Schmiede- u. Schlossermeister Reinhard Deix, welcher mit großem Einfühlungsvermögen die Portale künstlerisch gestaltet und hochwertig gefertigt hat!

Aufgrund neuer Verantwortlichkeiten im Gemeinderat (neue Arbeits-Ausschüsse) soll ab den Wintermonaten am bereits begonnenen Urnenpark weitergearbeitet werden.





Zudem konnte noch rechtzeitig vor den dunklen Wintermonaten der Gehweg in der Hans Doppelreiterstraße entlang des Friedhofes mit „LED-Pollerleuchten“ gefällig gestaltet und nunmehr bestens ausgeleuchtet werden.



Kanalverstopfung

Aufgrund von kürzlich eingetretenen Vorfällen möchten wir mitteilen, dass es durch das Einwerfen von Kosmetiktüchern, Feuchttüchern und Hygieneartikel zu Verstopfungen im Kanal und Schäden an der Pumpe gekommen ist. Dies verursacht hohe Reparaturkosten und kann zu Rückstau und Überschwemmungen führen.

RICHTIGE ENTSORGUNG

-  Kosmetiktücher, Feuchttücher und Hygieneartikel immer in den Mülleimer werfen
-  nur Toilettenpapier darf in das WC



Energiegemeinschaft Wagram wächst

Absdorf, August 2025: Eine sehr positive Bilanz zieht der Vorstand der Energiegemeinschaft Wagram nach der jüngsten Generalversammlung im August. Der regionale Stromhandel stößt auf ungebrochenes Interesse, laufend werden Neuanmeldungen verzeichnet. So konnten seit März mehr als 120 neue Mitglieder aufgenommen werden, sowohl reine Strombezieher als auch Lieferanten, also Haushalte oder Kleinunternehmen, die Photovoltaik-Strom einspeisen. Insgesamt zählt die Gemeinschaft bereits 500 Mitglieder mit mehr als 1.000 Zählpunkten. Regionaler Stromhandel funktioniert.

Es freut mich, dass die Energiegemeinschaft stetig wächst. Das zeigt, dass das Angebot der Energiegemeinschaft Wagram auch attraktiv ist, wenn es keine Turbulenzen am Strommarkt gibt, zeigt sich Vorstandsmitglied Bürgermeister Franz Dam, überzeugt. Erfreulich ist auch, dass Bezieher und Einspeiser ausgewogen sind und damit eine gute Grundlage für den regionalen Stromhandel gegeben ist.

Regionaler Strom und vergünstigte Netzkosten
Bei Energiegemeinschaften wird die in der Region produzierte Energie nicht einfach in das Gesamtnetz eingespeist, sondern wirklich vor Ort genutzt: Stromerzeuger, also Gemeinden, Privathaushalte oder Betriebe mit Photovoltaik-Anlagen, schließen sich innerhalb eines Umspannwerkes mit Stromkonsumenten zusammen und handeln

den Strom, der vor Ort erzeugt und gerade selbst nicht benötigt wird. Das entlastet einerseits das überregionale Stromnetz - und andererseits die Geldbörse der Strombezieher - denn für den Strombezug aus der Energiegemeinschaft fallen deutlich weniger Netzkosten an.

Informationen zur Energiegemeinschaft Wagram: www.eg-wagram.at





Baum- & Strauchpflanzaktion

Gemeinsam mit der NÖ Agrarbezirksbehörde sowie gefördert vom NÖ Landesjagdverband und der EVN konnten wir heute 100 Bäume und ca. 1000 Sträucher entlang des Grundwasserentlastungsteiches pflanzen! Danke an die KollegInnen des Gemeinderates von ÖVP, NBA und Grüne, Mitgliedern der Absdorfer Jägerschaft, allen Freiwilligen sowie der INA für diese super Aktion! Besonderer Dank gilt Gemeinderat Alfred Grand für die Gesamtkoordination!



Sanierungsarbeiten an der Bründlkapelle Koordinator Franz Nefischer und Gottfried Knell

Sanierung der Bründlkapelle/Absberg

Die Bründlkapelle ist ein fast geheimes Kleinod mit einem Kraftplatz, der zum Verweilen einlädt. Das Wetter und Efeu haben der Kapelle sehr zugesetzt, womit wir wieder eine Generalsanierung vornehmen.

Zusätzlich wird noch an der Neugestaltung des Bründls in Absberg gearbeitet. Nach sehr intensiven Planungen wird das bestehende Bründl komplett neu gestaltet. Die Fertigstellung ist für Spätherbst/Winter geplant.

Verwaltungsgemeinschaft

Die Verwaltungsgemeinschaft ist ein kompetenter Partner für alle Bauangelegenheiten. Da die NÖ Bauordnung sehr komplex ausgelegt ist, erfordert dies Spezialisten um die Baubescheide anfechtungssicher ausstellen zu können! Dies erfordert Zeit und oftmals einige Verbesserungen. Es werden regelmäßig Bausprechtage im Rathaus abgehalten um im Vorfeld die benötigten Unterlagen abklären zu können. Bitte reichen sie rechtzeitig ihre Bauansuchen ein, da die Verfahren fallweise einige Monate in Anspruch nehmen können!

Tullnerfelder Verwaltungsgemeinschaft



v.l.n.r. Sabrina Reuter BA, Mag. Astrid Trettenhahn, Corina Haslinger, Ing. Wolfgang Kolbeck, Ing. Leopold Heller

Die Tullnerfelder Verwaltungsgemeinschaft (TF-VG) ist ein Hilfsorgan aller beteiligten sieben Gemeinden und betreut die Aktenführung bis zur Erstellung eines Bescheides. Die Bearbeitung der Verfahren ist wie ein verlängertes Gemeindeamt. Anlaufstelle ist die jeweilige Gemeinde. Dafür gibt es eine Schnittstelle für die Entgegennahme von Anträgen, Anfragen, Einreichunterlagen und dergleichen sowie für den Austausch zwischen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft und der Baubehörde.

Für telefonischen Kontakt steht Ihnen die nachstehende Mitarbeiterin bzw. der nachstehende Mitarbeiter Ihrer Gemeinde zur Verfügung.

Absdorf – Margot Siegl
02278 2203 13

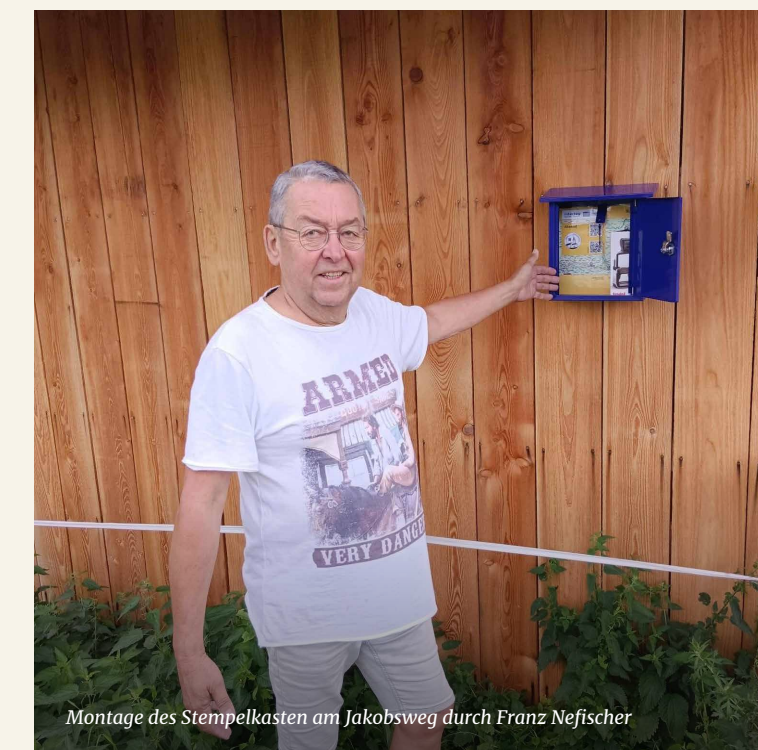
Die Parteienverkehrszeiten finden Sie auf der Homepage Ihrer Gemeinde.



Mäharbeiten – es wird laufend der Höhenweg, der Weg entlang der Schmida und auch die Kellergasse gepflegt



Josef Schneider Straße 20 · 3462 Absdorf
info@etech-moerth.com
www.etech-moerth.com
 +43(699) 180 89 199 · +43(2278) 20 681



Montage des Stempelkastens am Jakobsweg durch Franz Nefischer

Erneuerung und Neupositionierung des Stempelkastens für den Jakobsweg beim „Faltingerkreuz“ an der Weingartenhütte am Wagram

Ehrung zum Medizinalrat



Dr. Sven Orechovsky wurde die Ehrung zum Medizinalrat, durch den Vorstand der Österreichischen Zahnärztekammer, von Frau Dr. Birgit Vetter-Scheidl feierlich verliehen.

Die Marktgemeinde Absdorf gratuliert zu dieser hohen Ehrung sehr herzlich.



Zeitpolster Team Schmidatal

– DER ANFANG IST GESCHAFFT

Freiwillige bauen Zeitpolster auf.

Seit einigen Monaten engagiert sich das Team Schmidatal für ältere Menschen und Familien. Das Team vermittelt Freiwillige für einfache Betreuungsleistungen von Fahrdiensten, Hilfe im Haus und im Garten, Freizeitgestaltungen, Entlastung pflegender Angehöriger etc. Dafür erhalten die Freiwilligen kein Geld, sondern Stunden.

Herr Müller unterstützt Frau Schmid, die mit 78 noch mehr über Computer wissen will. Der Sohn von Frau Schmid kennt sich zwar aus, ist aber kein geduldiger Lehrmeister für seine Mutter.

Frau Maier betreut Herrn Huber einen Vormittag in der Woche. Da hat die 24 Stunden Hilfe frei und die Familienmitglieder sind von der regelmäßigen Aufgabe entlastet. Ähnliche Beispiele hat das Team Schmidatal bereits erfahren und freut sich, dass geholfen werden konnte. Der Verein Zeitpolster sorgt für die Einschulung und Begleitung des Teams Schmidatal, versichert die Helfenden und legt einen Teil des Geldes auf ein Notfallkonto. Sollte die Zeitpolsterstunde in der Region nicht einlösbar sein, weil vielleicht in vielen Jahren keine Gruppe aktiv ist, werden aus dem Notfalltopf anteilig Betreuungsleistungen zugekauft.

Egal ob Sie als älterer Mensch zuhause oder im Heim leben, oder ob Sie als Familie eine Hilfe brauchen, wir helfen wo wir gebraucht werden. Seien es Arzttermine, Hilfe im Haushalt, administrative Erledigungen, einfache handwerkliche Arbeiten, begleitete Ausflüge und Einkäufe oder anderes. Auch wenn es darum geht, Freiräume für pfe-

gende Angehörige zu schaffen, sind wir da. Wir können entweder selbst helfen oder wir kümmern uns darum, eine geeignete Person zu finden, die die jeweiligen Hilfestellungen übernimmt. Eine Stunde kostet elf Euro. Wenn jemand schon Zeitgutschriften hat, erfolgt der Ausgleich damit. Denn wer anderen über Zeitpolster hilft, der erhält dafür Zeitgutschriften. Diese können später wieder gegen Betreuungsleistungen eingelöst werden. Es handelt sich dabei um freiwillige Tätigkeiten durch Personen aus den Zeitpolster-Gruppen. Diese Gruppen sind lokal und regional organisiert. Die Zeitguthaben sind anteilig sichergestellt durch Geld in einem Notfalltopf, den der Verein – entsprechend den erbrachten Stundenleistungen – fortlaufend auffüllt; für den Fall, dass später niemand aus dem Netzwerk für die Betreuung gefunden werden kann, können damit anteilig Leistungen zugekauft werden. Zeitpolster bietet Hilfe jenen, die sie heute brauchen. Gleichzeitig wird für jene, die Hilfe heute leisten, Vorsorge für morgen geschaffen. Damit dies organisiert und fair möglich ist, wurde Zeitpolster ins Leben gerufen.

Wer Hilfe in Anspruch nehmen oder wer Hilfe anbieten möchte, wende sich bitte an Zeitpolster:

Kontakt lokal:

Tel: 0664 8848 7933
eMail: team.schmidatal@zeitpolster.com

Kontakt österreichweit

Tel: 43 (0)664 887 207 70
<https://www.zeitpolster.com> oder auf www.facebook.com/zeitpolster/
eMail: info@zeitpolster.com



die Musikerinnen und Musiker des Musikverein Absdorf mit Obmann Thomas Stiedl (zweiter von rechts) und Kapellmeister Norbert Fischer (erster von links)

UNTER DEM TITEL „Strauss meets musical“

PRÄSENTIERTE DER MUSIKVEREIN
ABSDORF EIN AUSGEZEICHNETES
KONZERT

Zum 10. Jubiläumskonzert des Musikverein Absdorf konnte Obmann Ing. Thomas Stiedl eine Vielzahl an Ehrengästen darunter Altpfarrer KR Roland Moser, Pfarrer Mag. Liviu-Vasile Balascuti, Pfarrvikar Dr. Adrian Boboruta, Vize-Bürgermeister Leopold Weinlinger und Bezirksstabführer des NÖBV Tulln Andreas Eckerl im Pfarrkultursaal begrüßen.

Erhard Mann, Leiter des Chor mauritius und Musikvereinsmitglied, führte wieder gekonnt durch das Programm.

Eröffnet wurde das Jubiläumskonzert unter der Leitung von Kapellmeister Norbert Fischer mit Werken von Johann Strauss passend zum Strauss-Jubiläumjahr. Ein Highlight waren auch die Wertungsstücke für die Konzertmusikbewertung „Music for Happiness“ und „Apollo 11“, wo ein Raketenstart und die Apollo-Mission musikalisch dargestellt wird.

Natürlich dürften Stücke der modernen Blasmusik wie „The Phantom of the Opera“, „Jesus Christ Superstar“ und „The Lion King“ ebenfalls im Programm nicht



Obmann Thomas Stiedl, Pfarrvikar Adrian Boboruta, Pfarrer Liviu-Vasile Balascuti, Thomas Wechselauer, Gerhard Muhm, Daniel Germ, Julia Dam, Agnes Ecker, Kapellmeister Norbert Fischer, Marion Zens, Helmut Dollinger, GR Edith Fux, Erhard Mann, Vize-Bürgermeister Leopold Weinlinger

fehlen.

Die Gesangseinlage und der gemeinsame Gesang mit dem Publikum begeisterte die Besucher und die Schüler der Bläserklasse der VS Absdorf und die Juniors des Musikverein Absdorf wurden reichlich mit Applaus belohnt.

Im Rahmen des Konzertes wurde das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber an Daniel Germ und das Marketerinnenabzeichen in Silber an Victoria Meister verliehen. Die mindestens 15-jährige musikalische Tätigkeit von Marion Zens und Julia Dam wurde mit der Ehrenmedaille in Bronze gewürdigt. Agnes Ecker und Thomas Wechselauer erhielten für mindestens 25-jährige musikalische Tätigkeit die Ehrenmedaille in Silber. Gerhard Muhm wurde mit der Ehrenmedaille Zusatzspange für über 50-jährige musikalische Tätigkeit überrascht.

Nach einigen Zugaben klang der Abend bei netten Gesprächen gemütlich aus.



Ein Fest für alle

AUF DEN JÄHRLICHEN PFARRKIRTAG FREUEN SICH SOWOHL KINDER ALS AUCH ERWACHSENE GLEICHERMASSEN; SCHLIESSLICH IST ES EIN FEST FÜR ALLE MITTEN IM HERZEN VON ABSDORF.

Am Freitag, 5. September, am Abend warteten die Kinder der Singklasse aufgeregt im Foyer während sich der Pfarrkultursaal mit Gästen füllte. Die Eröffnung des 39. Pfarrkirtags wurde wieder bunt gestaltet mit dem Absdorfer Brassquartett, dem Chor Mauritius, der Absdorfer Tanzmusi und natürlich der Singklasse der Volksschule Absdorf. Erhard Mann und Leopold Fischer begrüßten die Ehrengäste, führten durch das Programm und stellten die vielen Aktivitäten des Festwochenendes vor. Pfarrer Liviu Balascuti würdigte den Pfarrkirtag als Fest der Gemeinschaft und des Zusammenhalts und dankte den vielen Ehrenamtlichen, die zum Gelingen beitragen. Bürgermeister Franz Dam freute sich über das Fest für alle Absdorferinnen und Absdorfer. Professor Lorenzo de Chiffre stellte das Projekt „Wagram Synergien“ vor, das Architekturstudierende der Technischen Universität in den letzten Monaten in Absdorf durchgeführt haben, wo sie leerstehende Gebäude ausgeforscht haben und neue Nutzungsmöglichkeiten konzipiert haben. Diese Ergebnisse wurden im Pfarrkultursaal präsentiert; zwei weitere Ausstellungen waren im Heimatmuseum zu sehen: „Geheimnisvolle Hügelgräber und Hausberge

des Weinviertels“, die die neuen Kustodinnen des Heimatmuseums Bianca Wojta und Susanne Stökl zusammengestellt hatten, und der Rückblick „Von Kirtag zu Kirtag“, ein Jahresrückblick den die Familie Zerzawy zusammengestellt hatte.

Nach der offiziellen Eröffnung des Kirtags startete der Festbetrieb im Festzelt mit dem Brassquartett und zu späterer Stunde der Barbetrieb. Leider sorgte der einsetzende Regen für ein frühes Ende des ersten Abends.



Am Samstag startete der Nachmittag mit einer Kaffeejause für alle „Junggebliebenen“. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Wagramerkellermusikanten. Besonders gefreut haben sich viele über den Besuch von Schulrat Hermine Girska, die am 1. September ihren 100. Geburtstag gefeiert hatte. Für die Kinder gestaltete die Jungschar einen Geschicklichkeitsparcour, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gab. Das Gestalten eines eigenen Buttons war ein besonderes Highlight. Am Abend sorgte eine Tanzmusik im Festzelt für gute Stimmung. Und für die Nachtschwärmer hatte die Bar bis in die frühen Morgenstunden geöffnet.

Am Sonntag wurden die Feuerwehr und die Österreichische Kameradschaftsbund vom Musikverein abgeholt und zog mit Gemeindevertretung, dem PGR sowie Zelebranten und Ministrant*innen in das Festzelt. Pfarrer Liviu Balascuti feierte mit den Gästen die Hl. Messe, die vom Musikverein musikalisch gestaltet wurde. Der Frühschoppen des Musikvereins brachte gute Unterhaltung beim Mittagessen. Am frühen Abend brachten zwei Jugendbands der Musikschule der Region Wagram wieder Schwung in das Zelt. Mit der großen Schlussverlosung erfolgte der Abschluss des Dreitagesfestes.

Ein herzliches Danke an die vielen zahlreichen Helfer*innen, die in den verschiedensten Bereichen zum Gelingen des diesjährigen Pfarrkirtags beitragen, und an die vielen Gäste, die dieses Fest zu einer freudigen Begegnung aller Generationen mitten im Herzen von Absdorf machten.

Weinviertlerkellermusikanten



Der Musikverein Weinviertlerkellermusikanten ist ein noch sehr junger Verein mit engagierten Musikern, die sich ständig weiterbilden. Als Ziel haben wir uns als Verein genommen, dass wir die Österreichische Musiktradition aufrechterhalten. Mit unserer kleinen Besetzung dürfen wir mittlerweile sagen, dass sich Freundschaften gebildet haben.

Wir sind offen für Anfragen und auch sehr gerne für Schnupperproben bereit, wenn DU Interesse hast. Unser musikalisches Programm geht in die traditionelle sowie moderne Blasmusik-Szene.

DU suchst eine kleine Musikalische Gruppe für deine Freizeit oder SIE suchen eine kleine Gruppe für Geburtstage, Seniorennachmittage oder eine musikalische Umrahmung für kleinere Feste.

Kontakt unter:

Email: weinviertlerkellermusikanten@gmail.com
 Obmann: Yannis Mantler
 +43 660 244 06 55



Co-Kustodinnen Susanne Stökl und Bianca Wojta mit Obmann Leopold Fischer im Rahmen der Eröffnung der Sonderausstellung

Heimatmuseum

Sehr aktiv waren unsere beiden Kustodinnen Bianca Wojta und Susanne Stökl. Die von Ihnen gestaltete diesjährige Sonderausstellung „Geheimnisvolle Grabhügel und Hausberge des Weinviertels“ am Wochenende des Pfarrkirktags von 5. bis 7.9.2025 begab sich auf die Spuren eines Pioniers der Archäologie, des Malers Ignaz Spöttl (1836–1892), der sich im 19. Jahrhundert intensiv mit unnatürlichen Bodenerhebungen im Weinviertel beschäftigt hat und von seinen Beobachtungen und Funden Zeichnungen angefertigt hat.

Die Ausstellung zeigte den Unterschied zwischen prähistorischen Grabhügeln der Hallstattzeit und den mittelalterlichen Hausbergen, als Unterbau einer Burg, auf. Der „Schwedenhügel“ in Absberg war genauso zu sehen, wie der Leeberg in Gaisruck oder die Hausberge von Hippersdorf und Großweikersdorf.

Direkt nach dem Pfarrkirktag startete der ersehnte Fenstertausch des Heimatmuseums. Die Marktgemeinde investiert in neue Kastenfenster – herzlichen Dank. Der Kultur- und Verschönerungsverein sorgte durch Abdeckung der Ausstellungsstücke für die bestmögliche Schonung derer.



Heimatmuseum mit neuen Kastenfenstern



Foto: Florian Schulte

KULTUR UND GENUSS IN DER LÖSSIADÉ

Als Mitglied der Bühnenwirthäuser Niederösterreichs, bieten wir in der Lössiadé in der Absberger Kellergasse ganzjährig Kabarets, Konzerte und Lesungen an. Weiters erhalten Sie „Ab Hof“ regional produzierte erntefrische Pilze wie Kräuterseitlinge, Shiitake Pilze und Austernpilze. Sowie auch eingelegte Pilz Delikatessen!

Alle Informationen unter www.loessiadé.at
Tel.: 0650 8707309

Stolz auf unser Dorf



Im Mittelpunkt stand neben digitalen Innovationen und erfolgreichen Kooperationen zwischen blau-gelben Gemeinden auch neue Möglichkeiten in der Arbeit der zahlreichen Dorferneuerungsvereine im Land. Dass die Dorf- & Stadterneuerung zur Erfolgsgeschichte geworden ist, zeigte auch die große Zahl an Stolz- auf unser Dorf-Plaketten, die im Rahmen der Veranstaltung überreicht wurden.

Vereinsarbeit im Fokus

Maria Forstner, Obfrau des Vereins NÖ Dorf- & Stadterneuerung, stellte den neuen Vereins-Checks vor. Dieses innovative Tool unterstützt Vereine dabei, ihre Strukturen zu analysieren und zukunftsfit zu gestalten. Ziel ist es, das Ehrenamt zu stärken und die Zusammenarbeit zwischen Gemeinden und Vereinen weiter zu fördern.

Auch unsere Gemeinde wurde mit einer „Stolz- auf unser Dorf-Plakette“ ausgezeichnet.

Rettet das Kind Wohngruppe Absdorf



Anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens lud unsere Wohngruppe zum gemütlichen Austausch und Kennenlernen bei Kekserln und Kinderpunsch.

Kinder und Betreuungsteam freuten sich, alten und neuen Wegbegleiter:innen, Familienmitgliedern, Menschen aus der Gemeinde, Kolleg:innen und ehemaligen Bewohner:innen das Haus zu zeigen und gemeinsam zu feiern. In der Außenwohngruppe Absdorf finden bis zu 9 Kinder und Jugendliche, die nicht in ihren Familien leben können, ein zweites Zuhause. Ein engagiertes Betreuungsteam begleitet sie durch den Alltag, bietet Rückhalt und individuelle Förderung. Die Kinder sind durch Kindergarten, Schulen und Freundschaften gut in der Gemeinde eingebettet.

Rettet das Kind NÖ ließ das geräumige Einfamilienhaus mit Garten für die 1979 gegründete Außenwohngruppe Stockerau errichten, die 2000 nach Absdorf übersiedelte.

KidsCamp SV eTech Mörth Absdorf SEKTION TENNIS

Das diesjährige Kids Camp auf der Absdorfer Tennisanlage erfreute sich erneut eines riesigen Andrangs. Die knapp 70 Kinder erlebten 3 Tage voller Spiel, Spaß und Action. Im Mittelpunkt stand ein vielseitiges Tennistraining, das sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene forderte und förderte. Ergänzt wurde das Camp durch ein tolles Rahmenprogramm: Vom Hüpfburg-Spaß, selbstbemalte Trinkflaschen über Kinderschminken bis hin zur beliebten Luftballon-Station war alles dabei. Auch der selbst gebastelte Stationenpass sorgte für Begeisterung. Die Kombination aus sportlicher Abwechslung und kreativen Angeboten machte das Kids Camp erneut zu einem unvergesslichen Highlight für Absdorfs Jugend.




**Buchhaltung
Personalverrechnung
Jahresabschluss**

Ihr Ansprechpartner:
Stefan Haftner, MA
3462 Hippersdorf | Plexentalerstraße 18
tel.: +43 664 925 63 44 | email: office@sths.at | www.sths.at

FEIERLICHE ERÖFFNUNG

der Polizeiinspektion Großweikersdorf

Am Dienstag, dem 21. Oktober 2025 wurde die neue Polizeiinspektion Großweikersdorf im Bezirk Tulln im Rahmen einer feierlichen Zeremonie offiziell eröffnet. Nach einer mehrmonatigen Bauphase präsentiert sich die Dienststelle nun modern, barrierefrei und mit zeitgemäßer technischer Ausstattung – ein wichtiger Schritt für die Sicherheit und Bürgernähe in der Region.

Zur Eröffnung konnte Landespolizeidirektor Franz Popp, BA MA, zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Innenminister Gerhard Karner, LAbg. Bernhard Heinrichsberger, Bezirkshauptmann Mag. Andreas Riemer, Bürgermeister MMSt Ing. Alois Zetsch, Bgm. Dir. Franz Dam, sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Exekutive und Gemeinde.



Landespolizeidirektor Franz Popp betonte in seiner Rede die Bedeutung moderner Infrastruktur für eine funktionierende Polizeiarbeit!

Innenminister Gerhard Karner hob die Bedeutung der neuen Dienststelle für die Sicherheit im Land hervor. Diese neue Dienststelle ist ein wichtiges Signal an all jene, die täglich für die Sicherheit in unserem Land arbeiten.

Nach dem offiziellen Teil nutzten zahlreiche Gäste die Gelegenheit, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen und mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Polizeiinspektion Großweikersdorf ins Gespräch zu kommen.



Internationale Konferenz der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit/Bodenschutz

Die von der Universität für Bodenkultur, dem Land NÖ sowie der Grand Farm ausgerichtete, internationale Konferenz fand am 16. und 17. September 2025 in Tulln und in Absdorf statt.

Eine Schar an internationalen Referenten und Teilnehmern beschäftigte sich diese 2 Tage mit Themen wie „Kompostierung, Bodengesundheit, Gemüsegarten als Selbstversorger, Kräuteranbau fürs Mikrobiom, Biologischer Pflanzenschutz, usw.“.

Am zweiten Tag gab es in der Marktgärtnerei & Agroforst der Grand Farm in Absdorf Workshops zu den Themen „Selbstversorgung mit Lebensmitteln in Stadt & Land, Praktische Tipps für Anbau und Ernte

von Hecken, Planung eines Gemüsegartens“ sowie ein ARCADIA - Partnertreffen Bulgarien & Österreich. Ich durfte gemeinsam mit Alfred Grand unsere Marktgemeinde den internationalen Gästen vorstellen. Den Abschluss bildete ein Garten-Dinner zur Vernetzung der Zusammenarbeit.



ZETTELWIRTSCHAFT TRIFFT EXCEL-TABELLE

Gemeinde Absdorf glänzt beim Hackathon

Unter dem Titel „digitale Werkstatt“ beschäftigte sich ein zweitägiger Gemeindefackathon im Haus der Digitalisierung in Tulln mit digitalen Lösungen die den Arbeitsalltag in den Gemeinden verbessern könnten. Innerhalb von 33 Stunden entstanden praxisnahe Lösungsansätze die laufend mit Vertretern der teilnehmenden Gemeinden abgestimmt wurden. Es wurden 9 Gemeindeprojekte aus Niederösterreich ausgewählt. Für die Gemeinde Absdorf reichten GGR Michaela Weinlinger und GGR Dominik Jezek das Projekt „Zettelwirtschaft trifft Excel-Tabelle“ ein.

Die Fragestellung lautete:

Wie kann man die wöchentliche Anmeldung in der schulischen Nachmittagsbetreuung digitalisieren und damit für Eltern, Betreuung und Gemeindeverrechnung den Weg vereinfachen.

Mit viel Teamgeist analysierte ein zugeteiltes Team die Problemstellung und gestaltete die App Hort BUNNY als Prototyp. In einem 2 Minuten Zeitfenster durfte das Team die entstandene Lösung für alle Interessierten präsentieren.

Weiters bestand die Möglichkeit alle eingereichten Projekte in einem Onlinemeeting genauer zu betrachten.

Wir bedanken uns bei Herrn Raimund Binder der das Team tatkräftig unterstützte.



Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnitts Kirchberg am Wagram



Am 07.12.2025 fand der traditionelle Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnitts Kirchberg am Wagram, diesmal im Landgasthaus Salomon in Absdorf, statt. Nach den Berichten des Abschnittsfeuerwehrkommandos standen eine Vielzahl von Ehrungen an! So wurden auch treue Mitglieder der FF Absdorf ausgezeichnet!

Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens
40 JAHRE
– EOBM Österreicher Karl

Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens
50 JAHRE
– LM Dam Franz
– LM Detter Alois
– EHBM Kiener Josef
– EOBM Schachenhuber Josef

Wir gratulieren recht herzlich zu diesen verdienten Auszeichnungen und sagen Danke für die Treue zur Freiwilligen Feuerwehr Absdorf!

ÖBB laden zur Planausstellung

ABSCHNITTSWEISER ZWEIFLEISIGER AUSBAU DER FRANZ-JOSEFS-BAHN

In den kommenden Jahren modernisiert die ÖBB-Infrastruktur AG die Franz-Josefs-Bahn zwischen Gmünd und Wien umfassend. Die Züge können dann zuverlässiger, schneller und öfter fahren.

Ein Teilprojekt ist der abschnittsweise zweigleisige Ausbau der Franz-Josefs-Bahn. Dabei wird die Strecke nördlich des Bahnhofs Absdorf-Hippersdorf auf einer Länge von 2,5 km sowie östlich von Irnfritz auf rund 4 km um ein zusätzliches Gleis erweitert. Dies ist notwendig, damit sich die Züge ohne Geschwindigkeitsreduktion begegnen und mehr Züge fahren können. Die Planungen sind bereits angelaufen, die Realisierung ist laut aktuell gültigem ÖBB-Rahmenplan ab Anfang der 2030er Jahre vorgesehen.

WIE ERHALTEN DIE BÜRGERINNEN UND BÜRGER INFOS ZUM PROJEKT?

Im Vorfeld der Einreichung zur Umweltverträglichkeitsprüfung informiert die zuständige Projektleitung der ÖBB-Infrastruktur AG die Bürgerinnen und Bürger persönlich über den aktuellen Stand der Planungen. Die ÖBB laden herzlich zu einer Planausstellung am Dienstag, 20. Jänner 2026 von 17 bis 20 Uhr in das Pfarrkulturzentrum Absdorf, Hauptplatz 12, 3462 Absdorf sowie am Donnerstag, 22. Jänner 2026 von 17 bis 20 Uhr ins Feuerwehrhaus Hippersdorf, Plexentalerstraße 3, 3462 Hippersdorf ein. Interessierte werden gebeten, sich unter dem Link <https://oebb.arbyte.net/fjb-absdorf-hippersdorf> für die Veranstaltung anzumelden.

AUSBLICK AUF 2026

Neben dem abschnittswisen zweigleisigen Ausbau ist die Anhebung der Höchstgeschwindigkeit in manchen Streckenabschnitten der Franz-Josefs-Bahn geplant. Weiters werden Eisenbahnkreuzungen modernisiert oder aufgelassen. Schon im nächsten Jahr gibt es auf der Franz-Josefs-Bahn viele Neuerungen: Im Zuge der Modernisierungsarbeiten auf der Bestandsstrecke ist von 27. April bis 09. Juni 2026 zwischen Absdorf-Hippersdorf und



Fotocredit: Bahnbaumaschine © OEBB/Zenger

Sigmundsherberg eine Streckensperre erforderlich. Die ÖBB richten einen Schienenersatzverkehr mit Bussen ein. Zwischen Absdorf-Hippersdorf und Wien fahren weiterhin wie gewohnt Züge. Fahrgäste werden gebeten, sich vor Fahrtantritt in der ÖBB Fahrplanauskunft Scotty über ihre Verbindung zu informieren.

Die Arbeiten umfassen die Anpassung des Unter- und Oberbaus, beispielsweise Gleis- und Weichenneulagen. Zwischen den Bahnhöfen Absdorf-Hippersdorf und Limberg-Maissau erneuern die ÖBB rund 400 Oberleitungsmasten und errichten rund 21 km Oberleitung neu. Bei den Rammarbeiten für die Fundamente der Oberleitungsmasten zwischen Absdorf und Großweikersdorf kann es zu Lärm und Staub kommen. Die ÖBB versuchen, die Störungen für Anrainer:innen so gering wie möglich zu halten. Zusätzlich verlegen die ÖBB im Abschnitt Limberg-Maissau bis Eggenburg rund 3 km neue Gleise. Bis ins Jahr 2027 werden bestehende Brücken und Entwässerungsanlagen saniert.

WIE PROFITIEREN DIE FAHRGÄSTE?

Pendlerinnen und Pendler auf der Franz-Josefs-Bahn dürfen sich über ein besseres Angebot auf der Schiene freuen: Die neue Infrastruktur und die neu errichteten elektronischen Stellwerke ermöglichen künftig zwischen Wien und Gmünd sowie in die Gegenrichtung einen durchgehenden Stundentakt bzw. einen Halbstundentakt in der Hauptverkehrszeit. Weiters verkürzen sich die Fahrzeiten um bis zu 10 Minuten und es gibt mehr Verbindungen: Zu den Stoßzeiten halten zusätzliche Züge in Eggenburg, Limberg-Maissau, Ziersdorf und Großweikersdorf.

Energiegemeinschaft Wagram wächst

Absdorf, November 2025: Eine sehr positive Bilanz zieht der Vorstand der Energiegemeinschaft Wagram. Der regionale Stromhandel stößt auf ungebrochenes Interesse, laufend werden Neuanmeldungen verzeichnet. Seit der Gründung vor drei Jahren konnten fast 600 Mitglieder aufgenommen werden und die magische Grenze von 1.000 Zählpunkten wurde bereits deutlich überschritten! Sowohl reine Strombezieher als auch Lieferanten – also Haushalte oder Kleinunternehmen, die Strom verbrauchen oder Photovoltaik-Strom einspeisen – vertrauen auf regionalen Ökostrom.

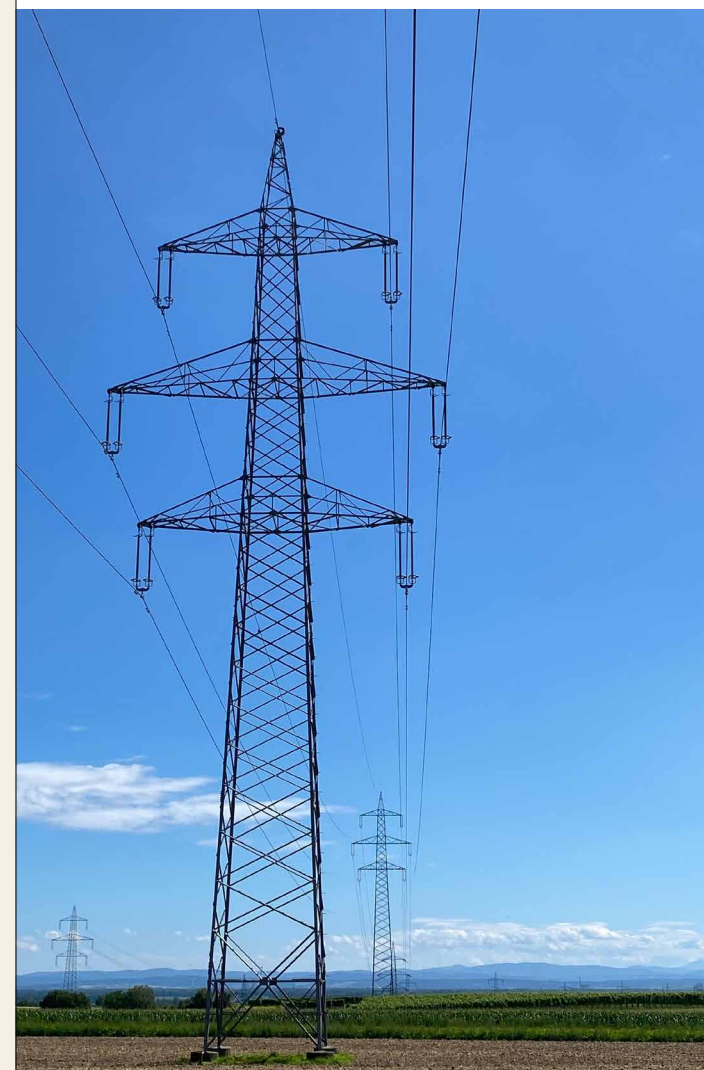
i Informationen zur Energiegemeinschaft Wagram unter:
www.eg-wagram.at

REGIONALER STROMHANDEL FUNKTIONIERT

Es freut mich, dass die Energiegemeinschaft stetig wächst. Das zeigt, dass das Angebot der Energiegemeinschaft Wagram auch attraktiv ist, wenn es keine Turbulenzen am Strommarkt gib, zeigt sich der Obmann, Bürgermeister Franz Dam, überzeugt. Erfreulich ist auch, dass Bezieher und Einspeiser ausgewogen sind und damit eine gute Grundlage für den regionalen Stromhandel gegeben ist. Insgesamt wurden im Jahr 2025 bis jetzt bereits rd. 800.000 kWh regionaler Ökostrom gehandelt, das entspricht einem durchschnittlichen Jahresstrombedarf von mehr als 200 Haushalten!

REGIONALER STROM UND VERGÜNSTIGTE NETZKOSTEN

Bei Energiegemeinschaften wird die in der Region produzierte Energie nicht einfach in das Gesamtnetz eingespeist, sondern wirklich vor Ort genutzt: Stromerzeuger, also Gemeinden, Privathaushalte oder Betriebe mit Photovoltaik-Anlagen, schließen sich innerhalb eines Umspannwerkes mit Stromkonsumenten zusammen und handeln den Strom, der vor Ort erzeugt und gerade selbst nicht benötigt wird. Das entlastet einerseits das überregionale Stromnetz – und andererseits die Geldbörse der Strombezieher – denn für den Strombezug aus der Energiegemeinschaft fallen deutlich weniger Netzkosten an.



© KEM Wagram

HOFLADEN HANDLSBERGER
SELBSTBEDIENUNG
Schulstraße 7, 3462 Absdorf

Kartoffeln
Zwiebel, Knoblauch und Knoblauchpaste
Traubensaft & verschiedene Fruchtsäfte
Eier, Honig, Äpfel sowie Kürbiskernöl
diverses Gemüse nach Saison

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Regionaler geht's nicht!

Gemeinderat beschließt Erneuerung der Homepage der Marktgemeinde Absdorf



In der Gemeinderatssitzung vom 2. Dezember 2025 wurde ein wichtiger Schritt in Richtung Digitalisierung und moderner Bürgerkommunikation gesetzt: Die Homepage der Marktgemeinde Absdorf (www.absdorf.gv.at) wird vollständig erneuert. Mit diesem Beschluss wird die bestehende Website nicht nur technisch und optisch auf den neuesten Stand gebracht, sondern auch enger mit der bereits erfolgreich eingesetzten Cities-App verknüpft.

WECHSEL ZUM ANBIETER „CITIES“ – EIN KONSEQUENTER NÄCHSTER SCHRITT

Die Marktgemeinde Absdorf nutzt die Cities-App bereits seit einiger Zeit sehr erfolgreich. Über 1.300 Absdorferinnen und Absdorfer verwenden die Anwendung regelmäßig, um

- offizielle Ankündigungen der Marktgemeinde,
- Informationen und Termine von Vereinen,
- Veranstaltungen lokaler Betriebe sowie
- die Inhalte der neuen elektronischen Amtstafel zu erhalten. Die elektronische Amtstafel ergänzt seit kurzem die physische Amtstafel, die selbstverständlich weiterhin bestehen bleibt.

Durch den nun beschlossenen Wechsel zur Cities-Homepage können künftig wertvolle Synergien genutzt werden: Alle Informationen, die in der App veröffentlicht werden, erscheinen automatisch auch auf der

Homepage. Das bedeutet für die Gemeindeverwaltung eine deutliche Arbeitserleichterung – Ankündigungen, Nachrichten oder Veranstaltungshinweise müssen künftig nur einmal gepflegt werden und sind anschließend in beiden Medien sichtbar. Für die Bürgerinnen und Bürger entsteht gleichzeitig ein einheitliches, übersichtliches Informationsangebot – egal ob am Smartphone, Tablet oder Computer.

LETZTE ABSTIMMUNGEN IM GEMEINDERAT – GO-LIVE IM JÄNNER 2026 GEPLANT

Derzeit läuft die Phase der Feinabstimmung. Alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte haben noch die Möglichkeit, Rückmeldungen einzubringen, die vor dem Start berücksichtigt werden können. Der Go-Live der neuen Website ist für Jänner 2026 vorgesehen. Bis dahin werden technische Details optimiert, Inhalte übernommen bzw. aktualisiert und das Design finalisiert.

BÜRGERFORUM AM 27. FEBRUAR – EINBLICK IN FUNKTIONEN UND MÖGLICHKEITEN

Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben im Rahmen des Bürgerforums am 27. Februar 2026 die Gelegenheit, sich ausführlich über die neue Homepage und die Cities-App zu informieren. Dort werden

- Funktionsweise und Erweiterungsmöglichkeiten der Cities-Homepage,
- die Verknüpfung mit der App,
- sowie auf Wunsch auch technische Hintergründe vorgestellt. Die verantwortlichen Gemeinderäte sowie ein Vertreter von Cities stehen selbstverständlich für Fragen zur Verfügung.

ZUSAMMENARBEIT ÜBER PARTEIGRENZEN HINWEG

Besonders hervorzuheben ist die sehr gute Zusammenarbeit im Zuge der Planung – insbesondere im Ausschuss IV (Digitalisierung und Öffentlichkeitsarbeit). Über Parteigrenzen hinweg wurde konstruktiv und lösungsorientiert gearbeitet. Dieses Projekt zeigt eindrucksvoll, wie durch gemeinsame Anstrengungen ein bedeutender Mehrwert für die gesamte Bevölkerung entstehen kann.



Besuch vom Nikolaus

Auch im heurigen Jahr zauberte der Nikolaus wieder ein strahlendes Lächeln auf die Gesichter unserer Kinder in der TBE, den Kindergärten, sowie der Volksschule Absdorf. Wir bedanken uns bei den Funktionären und Organisatoren der Marktgemeinde Absdorf.



Schulteam beim NÖ Landesfinale

Das Fußballteam der Volksschule Absdorf erreichte beim NÖ Landesfinale des „Sum-si-Erima Kids-Cup“ den hervorragenden 6. Platz von 327 teilnehmenden Schulen. Unterstützt wurden die jungen Fußballer dabei von der Raiffeisenkasse Absdorf, dem Elternverein und der Gemeinde Absdorf.



T-Shirts für Volksschüler von „profi-druck“

Die Absdorfer Firma „profi-druck“ sponserte für alle Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen personalisierte T-Shirts zum erfolgreichen Abschluss der Volksschule.



Abschlussklasse 4.a mit T-Shirts von

profi-druck.com

Rekordbeteiligung beim Kinder-Fußballcamp des SV Absdorf

Der Sportverein Absdorf veranstaltete heuer bereits zum zweiten Mal sein Kinder-Fußballcamp – und konnte dabei einen neuen Rekord verbuchen: 78 Kinder nahmen voller Begeisterung teil. Damit bestätigte sich eindrucksvoll die wachsende Bedeutung des Camps für die Nachwuchsförderung in unserer Gemeinde. Über 20 Trainerinnen und Trainer standen die ganze Woche über im Einsatz, um den jungen Kickerinnen und Kickern Technik, Spielverständnis und Teamgeist zu

vermitteln. Damit die Kräfte bei so viel Sport nicht ausgingen, sorgten zusätzlich 15 engagierte Helferinnen und Helfer für eine erstklassige Verpflegung.

Ein besonderes Highlight wartete am letzten Abend: Bei der stimmungsvollen Cocktail Night erlebten Kinder, Eltern und Gäste eine spektakuläre BMX-Stuntshow von Pro Rider und Red Bull Athlet Senad Grosic. Mit atemberaubenden Tricks und packender Action setzte er dem Camp einen krönenden Schlusspunkt und sorgte für leuchtende Augen bei Groß und Klein.

Der SV Absdorf bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern, Trainern, Helfern und Sponsoren, die dieses außergewöhnliche Sportereignis möglich gemacht haben. Schon jetzt freut man sich auf die nächste Ausgabe des SVA Fußballcamps!



Großer Erfolg der „Kinder Art Aktion“

Unglaubliche 163 Artikel konnten bei der „Kinder Art Aktion“ der 3. Klassen der Volksschule Absdorf verkauft werden! Die Kunstwerke nach Art des Künstlers Piet Mondrian wurden von den 30 Kindern im Kunstunterricht gestaltet und

konnten sodann gedruckt erworben werden. Die Schüler und Schülerinnen machten dafür auf ihrer eigenen Webseite fleißig Werbung. Von der Schreibtischauflage bis zum Rucksack, für jeden Geschmack und Bedarf war etwas dabei.

Die jungen Künstler und Künstlerinnen freuten sich über ihren großen Erfolg.



Abenteuer-Lesepicknick begeisterte junge Leseratten



Ein ganz besonderes Sommerabenteuer erlebten insgesamt 27 Kinder im Rahmen des Wagrainer Kindersommers (NÖ Hilfswerk) beim „Abenteuer-Lesepicknick“ im Absdorfer Pfarrgarten. Die Veranstaltung wurde von Barbara Kolinowitz (lern-berufsberatung.at) durchgeführt, die mit viel Begeisterung den idyllischen Garten an zwei Vormittagen, am 26. und 27. August, in eine bunte Erlebniswelt voller Geschichten, Spiele und Kreativität verwandelte.

Auf Picknickdecken lauschten die Kinder spannenden Erzählungen von abenteuerlustigen Ratten, mutigen Heldinnen, jungen Zauberern; Hexen und geheimnisvollen Orten. Zwischendurch wurde gespielt und gebastelt, so dass jedes Kind ein kleines Stückchen Abenteuer mit nach Hause nehmen konnte. Natürlich durfte auch ein gemeinsames Picknick nicht



**INDIVIDUELL PLANEN
LEISTBAR BAUEN**



DIGITALER RAUMPLANER

QR-CODE SCANNEN & IHR KONZEPT HAUS EINFACH SELBST PLANEN!

LANGLEBIG FÜR GENERATIONEN

MITBAUHILFE

FIXPREIS



fehlen: Bei Leckereien und Getränken stärkten sich die jungen Abenteurer, bevor sie wieder in die Geschichte eintauchten. Die Idee hinter dem Picknick: Kindern zu zeigen, welche Abenteuer und Entdeckungen im Lesen stecken – und das ist gelungen. Die Mischung aus Vorlesen, Spiel und kreativem Gestalten sorgte für strahlende Gesichter und machte Lust darauf, selbst in Bücherwelten einzutauchen.

Radfahrprüfung bestanden!

Gut vorbereitet durch die Unterlagen des Österreichischen Jugendrotkreuzes konnten die Kinder der 4. Klassen der Volksschule Absdorf die schriftliche Radfahrprüfung erfolgreich bestehen und durften nun zur polizeilichen Prüfung antreten. Trotz feuchten Wetters bewiesen die jungen Fahr Schüler ihr Können in der Praxis und freuten sich schließlich über den Erhalt des Radfahrausweises.



Einladung ins Parlament

Nationalratsabgeordneter Johann Höfinger begrüßte die Kinder der 4. Klassen der Volksschule Absdorf im Parlament. Bei einer Führung mit dem niederösterreichischen Parlamentarier lernten die Schüler und Schülerinnen die Geschichte und das Gebäude des Parlaments kennen.



REGIONAL & ERNTEFRISCH

PERFECT ALS

- ROHKOSTSNACK
- GEMÜSEBEILAGE
- GRILLGEMÜSE
- SALAT

GEMÜSE AB HOF

KREMSESTRASSE 96 | 3462 ABSDORF

ÖFFNUNGSZEITEN

MO	8 BIS 12 UHR
DI	8 BIS 12 UHR
MI	GESCHLOSSEN
DO	GESCHLOSSEN
FR	8 BIS 18 UHR
SA	8 BIS 13 UHR
SO	GESCHLOSSEN

Gewalt hat viele Gesichter – wir schauen hin und helfen weiter!



Das Gewaltschutzzentrum Niederösterreich bietet professionelle Unterstützung und Beratung für alle Menschen, die Gewalt in ihrem sozialen Umfeld erfahren. Unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Alter oder Behinderung.

Wir beraten und unterstützen alle Personen, die Gewalt erleben:

- zu Hause (z.B. durch Partner*in, Eltern, Familie)
- im sozialen Nahraum (z.B. Freundes- oder Bekanntenkreis)
- bei Stalking (beharrliche Verfolgung) und Cyber-Gewalt

Zudem unterstützen und beraten wir:

- Angehörige von Gewaltopfern
- Angehörige von Mordopfern

Wir sind für Sie da, wenn Sie oder jemand in Ihrem Umfeld Gewalt erleben oder sich bedroht fühlen. Wir begleiten nach akuten Gewaltvorfällen, in Krisen, bei Stalking – bis hin zu Polizei- und Gerichtsbegleitungen.

Unsere Angebote sind vertraulich, kostenlos, muttersprachlich und auf Wunsch auch anonym.

- Unser Team besteht aus erfahrenen Jurist*innen und Sozialarbeiter*innen.
- Mit 4 Regionalstellen sind wir Niederösterreich weit erreichbar: St. Pölten (Regionalstelle Amstetten), Wiener Neustadt, Zwettl. Bei Bedarf in jedem weiteren Bezirk in ganz Niederösterreich.

In Ihrer Nähe – Terminvereinbarung:

- 02742/31966 (Standort St. Pölten + Amstetten),
- 02622/24300 (Standort Wiener Neustadt),
- 02822/53003 (Standort Zwettl)

Mehr Infos:

<https://www.gewaltschutzzentrum.at/niederoesterreich/>

Tolle Prämien zur Auswahl!

Empfehlen Sie uns weiter. Es lohnt sich!

SPARKASSE
Horn-Ravelsbach-Kirchberg

sparkasse.at/horn

WAGRAM ENERGIE-GEMEINSCHAFT WAGRAM

Teil der Energiegemeinschaft werden **Jetzt TU ich's!**

Ökostrom aus der Gemeinschaft

Vorteile einfach nutzen - als Strombezieher oder als Stromproduzent!

Regionaler Ökostrom & reduzierte Netzkosten!

Infos & Anmeldung unter eg-wagram

FRISCHES BIO-GEMÜSE AUS ABSDORF

0664 100 2567

www.grandgarten.at

JETZT GEMÜSEKISTERL BESTELLEN!

kabelplus alles im plus

Mehr Giga für Ihre Gemeinde!

Im #JetztNetz

-50% für 8 Monate auf das Grundentgelt von kabelplus Produkten*

- + regionale Betreuung vor Ort
- + kostenlose Serviceline
- + persönliche Ansprechpartner
- + Highspeed von kabelplus

Ein Anschluss. Alles möglich: **TV, Internet & Telefonie**

+43 5 0514 13700 beratung@kabelplus.co.at

* Aktion gültig bis auf Widerruf im nöGIG-Netz bei Neuanmeldung durch Neukunden. Der Rabatt ist für 8 Monate gültig, ab dem 9. Monat reguläres Monatsentgelt lt. gültigem Tarifblatt. 24 Monate Mindestvertragsdauer. Exklusive Entgelte für MAGIC TV Zusatzpakete, zusätzlichen Speicher, kabelTEL Gesprächsentgelte, kabelplusMOBILE, und waveNET sowie Hardwaremiete. Kunden-werben-Kunden-Bonus i.H.v. 30,00 Euro wird einmalig auf das Kundenkonto gutgeschrieben. Zuzüglich Hardwaremiete. Einmalig 99,00 Euro für Aktivierung beim Netzbetreiber bei erstmaliger Inbetriebnahme des Hausanschlusses (Betrag wird an Netzbetreiber weitergegeben). Einmaliges kabelplus-Anschlussentgelt entfällt bei Selbstinstallation, bei Anschlussherstellung durch einen Montagepartner einmalig 69,90 Euro). Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablöse nicht möglich. Der nach Abzug des Rabattes zu verrechnende Betrag wird auf die zweite Nachkommastelle kaufmännisch gerundet. Vorbehaltlich Druck- und Tippfehler. kabelplus GmbH, 2344 Maria Enzersdorf

noe gig

Installateur Meisterbetrieb

GUGERELL GMBH

Wir stehen für Qualität!

Made for you!

Ihr Installateur im Ort

Wirtschaftspark 12, 3462 Absdorf
Tel.: 02278/28777
www.gugerell.gmbh

Schneeräum- und Streupflicht gem. § 93 Straßenverkehrsordnung

**WER MUSS WANN UND WO SCHAUFELN UND STREUEN?
WER HAFTET IM SCHADENSFALL?**

Wer muss was räumen und streuen?

Im Ortsgebiet gelegene und dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege einschließlich der dazugehörigen Stiegenanlagen müssen von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut werden (§ 93 StVO). Diese Verpflichtung trifft die Grundeigentümer jener Grundstücke, die an den Gehsteig bzw. Gehweg angrenzen, sofern dieser nicht mehr als 3 Meter von der Grundstücksgrenze entfernt ist.

Darüber hinaus müssen Schneeweichten und Eiszapfen entfernt werden. Wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschranken oder sonst in geeigneter Wei-

se zu kennzeichnen. Das Aufstellen von Warnhinweisen (z.B. „Achtung Rutschgefahr“) oder Latten sind immer nur Sofortmaßnahmen und entbindet den Eigentümer nicht von einer ordnungsgemäßen Reinigung.

Wo und wann ist zu räumen und zu streuen?

Zu räumen bzw. zu streuen ist entlang der gesamten Grundstücksgrenze, und zwar in der Zeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Gehsteige und Gehwege sind in ihrer gesamten Breite zu räumen. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu räumen und zu betreten. In Fußgängerzonen besteht die Räumpflicht für einen 1 Meter breiten Streifen entlang der Häuserfront.



HEBAMMENPRAXIS
MARTINA KREUZINGER

UNSERE LEISTUNGEN

- Mutter-Kind-Pass-Gespräche
- Nachbetreuung
- Hausbesuche nach der Geburt
- Schwangerengymnastik
- Stillberatung
- Geburtsvorbereitungskurse
- Babytreff und Juniortreff
- Rückbildungsgymnastik
- Babymassage
- Spielgruppen
- Hebamme in Schulen
- Akupunktur
- Yoga **NEU!**
- Kanga-Training **NEU!**



**MARTINA KREUZINGER &
SUSI REHAK**

Hebammen mit Kassenvertrag

Hans-Doppelreiter Straße 1a | 3462 Absdorf
0699 / 19 45 84 54 | info@hebamme.co.at | www.hebamme.co.at

Raiffeisenbank Wagram-Schmidatal

WIR BRINGT LEBEN IN DIE REGION.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Ein starkes Wir kann mehr bewegen als ein Du oder Ich alleine. Es ist die Kraft der Gemeinschaft, die uns den Mut gibt, neue Wege zu gehen, die uns beflügelt und die uns hilft, Berge zu versetzen. Daran glauben wir seit mehr als 160 Jahren und das ist, was wir meinen, wenn wir sagen: WIR macht's möglich.

www.rbw.at

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenbank Wagram-Schmidatal eGen, 3462 Absdorf, Behnhofstraße 25

ERD FISCHER
ERDBEWEGUNGEN

+43 660 4778470
office@erdfischer.at

Kremserstraße 35
3462 Absdorf

www.erdfischer.at
facebook.com/erdfischer

Erdbewegungen

Kranarbeiten

Sand und Schotter am Lagerplatz

Zustellung von Materialien

WIR SCHAFFEN DAS.

Christian Zacek
Tel. 0664/80 109 5279
christian.zacek@nv.at

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
Marktplatz 27
3470 Kirchberg am Wagram



Die Niederösterreichische
Versicherung
www.nv.at



Praxis
Tullner Straße 15
3462 Absdorf

T: 0650 73 59 777
office@physio-weis.at
www.physio-weis.at

Geförderte Doppelhäuser in Miete mit Kaufoption!



3462 Absdorf, Teichstraße 5



Doppelhaushälfte mit 104,26 m² + Eigengarten + 2 KFZ-Stellplätze

Niedrigenergiebauweise, Massivbauweise mit Vollwärmeschutz, Photovoltaikanlage, Luft-Wasser-Wärmepumpe
Kontrollierte Wohnraumlüftung, Kaminanschluss, Fußbodenheizung, 3-Scheibenverglasung, Außenrollläden
Großformatige Fliesen 30 x 60 cm, Parkettboden **Fertigstellung Sommer 2024**

**NÖ-Wohnzuschuss
möglich!**

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft Schönerer Zukunft Ges.m.b.H.

Kontakt: Suzan Eschenbacher 01 / 505 87 75 – 5588 suzan.eschenbacher@schoenererzukunft.at

HAPET

Fassaden

Vollwärmeschutz, Maschinenputz
für Innen und Außen

Ihr Ansprechpartner: Herr Halim Imeri

Tel 0676 629 28 40 Fax 02279 273 29
Winkl 31 3474 Altenwörth
hapet.imeri@gmail.com



VERMIGRAND
Naturprodukte GmbH

VORBILD NATUR

Biodünger
Bodenhilfsstoffe
Torffreie Bio-Erden

VERMIGRAND Naturprodukte GmbH
3462 Absdorf, Kremser Straße 63
Abholung: Hausäcker Straße 12
Tel.: +43 2278 7028
www.vermigrand.com
info@vermigrand.com

3462 absdorf
bahnhofstraße 9
tel. 02278/22 39

**blumen
schwanzler**

kreation aus holz

tischlerei **USS**

tischlermeister gerald fuss • 0664 286 46 81
tischler@holzfuss.at • www.holzfuss.at

Seit 1920

HOLZBAU

WANZENBÖCK

GmbH

ZIMMEREI – DACHDECKEREI

3462 Absdorf • Telefon: 02278 / 22 90
holzbau-wanzenboeck.at

Drogerie Elisabeth

Für jeden Anlass das passende Geschenk.

- Chemikalien
- Kräuter & Tee
- Farben & Lacke
- Filme & Entwicklun
- Saisonartikel
- Lotto & Toto
- Sportwetten
- wienticket
- oeticket
- Hermes Paketshop
- Tabak-Trafik
- Kerzen

Bahnhofstraße 6 - 3462 Absdorf - 02278/2246
www.drogerie-elisabeth.at

Schauerhuber
ENTSORGUNG GMBH

Für jeden Bedarf
die richtige Mulde!

- Zustellung
- 14 Tage mietfrei
- Abholung
- fachgerechte Entsorgung

FIXPREIS
keine versteckten Kosten!

mulde-online.at

Dr. Gerhard Roch

Arzt für Allgemeinmedizin

Bahnhofstraße 11,
3462 Absdorf
Tel.: 02278/2217, Fax: DW 14
ordi@dr-roch.at
www.dr-roch.at

Ordinationszeiten:
Mo, Mi: 7–11, 17–19 Uhr
Di, Fr: 7–11 Uhr
Akupunktur und Labor:
nach Voranmeldung

ÖÄK-Diplome:
Notfallmedizin, Akupunktur, Geriatrie,
Palliativmedizin, Psychosoziale Medizin

Alle Kassen und privat
Ärztliche Hausapotheke

MENZL

Atemschutztechnik

www.menzl.at

Unsere Kompetenz - Ihre Sicherheit - seit 1975

Atemschutztechnik MENZL GmbH; Absberger Straße 9; 3462 Absdorf; Tel: 02278/2102; info@menzl.at



AHRENS, der Kaminprofi in Absdorf.

Wenn's um eine **Rauchfangsanierung**, einen **Kaminneubau** oder eine **-nachrüstung** geht, sollten Sie lieber gleich auf den Profi vertrauen. AHRENS ist Marktführer in der Kaminsanierung und mit dem österreichischen Staatswappen ausgezeichnet. Schließlich geht es um unsere Umwelt und Ihre Heizkosten. Zögern Sie nicht **Herrn Buchebner** für ein unverbindliches Gespräch zu kontaktieren. Er kommt zu Ihnen vor Ort auf die Baustelle und kann Sie bestens beraten.

AHRENS. Ich bin der Schornstein.



Rene Buchebner: 0664/15 36 904
buechbner@ahrens.at
AHRENS Schornsteintechnik GesmbH
Wieselburg • Achau • Wien • Graz • Hallein
Info-Hotline: 0800/201 550 • www.ahrens.at



BUILD!

Photovoltaik
Tiefenbohrung
Brunnenbau

www.build.at
verkauf@build.at

3441 Judenau, Gewerbeparkstraße 8
02274/308 14

Ärztliche Sonn- und Feiertagsdienste

24. Dezember 2025 bis 12. April 2026 (jeweils 8-14 Uhr)

WANN	WER	NUMMER
Mi 24.12.2025	Dr. Anita Greilinger	+43 2958 84000
Do 25.12.2025	Dr. Anita Greilinger	+43 2958 84000
Fr 26.12.2025	Dr. Anita Greilinger	+43 2958 84000
Sa & So 27.12. und 28.12.2025	Dr. Anita Greilinger	+43 2958 84000
Mi 31.12.2025	Christine Weixler	02957/20920
Do 01.01.2026	Claudia Depine-Ondrasch	02958/82367
Sa & So 03.01. und 04.01.2026	Claudia Depine-Ondrasch	02958/82367
Do 06.01.2026	Irmgard Spiegl	02956/81341
Sa & So 10.01. und 11.01.2026	Irmgard Spiegl	02956/81341
Sa & So 17.01. und 18.01.2026	Kambiz Poursadrollah	02956/2404
Sa & So 24.01. und 25.01.2026	Christine Weixler	02957/20920
Sa & So 31.01. und 01.02.2026	Dr. Anita Greilinger	+43 2958 84000
Sa & So 07.02. und 08.02.2026	Dr. Judith Vanek	43 2739 77039
Sa & So 14.02. und 15.02.2026	Kambiz Poursadrollah	02956/2404
Sa & So 21.02. und 22.02.2026	Claudia Depine-Ondrasch	02958/82367
Sa & So 28.02. und 01.03.2026	Christine Weixler	02957/20920
Sa & So 07.03. und 08.03.2026	Irmgard Spiegl	02956/81341
Sa & So 14.03. und 15.03.2026	Kambiz Poursadrollah	02956/2404
Sa & So 21.03. und 22.03.2026	Claudia Depine-Ondrasch	02958/82367
Sa & So 28.03. und 29.03.2026	Claudia Depine-Ondrasch	02958/82367
Sa & So 04.04. und 05.04.2026	Irmgard Spiegl	02956/81341
Mo 06.04.2026	Irmgard Spiegl	02956/81341
Sa & So 11.04. und 12.04.2026	Claudia Depine-Ondrasch	02958/82367

Herr Notar Dr. Matthias Mlynek

Jeden ersten Mittwoch im Monat immer von 16:00 – 17:00 Uhr

07. Jänner 2026

04. Februar 2026

04. März 2026

01. April 2026

06. Mai. 2026

Herr Notar Dr. Matthias Mlynek bietet jeden ersten Mittwoch im Monat eine kostenlose Sprechstunde zwischen 16 und 17 Uhr an. Die interessierten Bürgerinnen und Bürger sollten sich bei Interesse direkt in der Notariatskanzlei unter 02279/26017 voranmelden.

<https://www.notar-mlynek.at/amtstage/>

Bausprechtage der Tullnerfelder Verwaltungsgemeinschaft

Jeden zweiten Freitag von 8.30 – 11.00 Uhr (nur nach telefonischer Voranmeldung am Gemeindeamt Absdorf)

Veranstaltungskalender

24. Dezember 2025 bis 11. April 2026

WANN	WAS	WO
24.12. 09:00 – 13:00	Kinderbetreuung durch die Jungschar (Jungschar / Pfarre)	Hort der Volksschule
24.12. 22:00	Christmette	Pfarrkirche (Pfarre)
24.12.	Glühweinausschank nach der Christmette	Kirchenplatz (FF-Absdorf)
02.01.2026 08:30	Kripplerloas	Abfahrt Hauptplatz Pfarre
05.01.2026 19:30	Neujahrskonzert mit dem Ballhausorchester Wien	Pfarrkultursaal (Kultur- und Verschönerungsverein)
09.01.-11.01.2026 Fr 19:30, Sa 19:30, So 17:00	Komödie „1,2,3... Oberkörper frei“	Pfarrkultursaal Theatergruppe
16.01.- 18.01.2026 Fr 19:30, Sa 19:30, So 17:00	Komödie „1,2,3... Oberkörper frei“	Pfarrkultursaal Theatergruppe
17.01.2026 20:00	ÖKB-Ball	Landgasthaus Salomon (ÖKB)
23.01.- 25.01.2026 Fr 19:30, Sa 19:30, So 17:00	Komödie „1,2,3... Oberkörper frei“	Pfarrkultursaal Theatergruppe
24.01.2026 20:00	Feuerwehrball (Einlass: 19 Uhr)	Landgasthaus Salomon
25.01.2026 14:00-17:00	Kindermaskenball	Landgasthaus Salomon (SPÖ)
31.01.2026 20:00	Stand-up-Comedy mit Rudi Schöllner	Lösssiade Martin Schmit
08.02.2026 14:00-17:00	Kinderball (Sportunion)	Landgasthaus Salomon
10.02.2026 11:29	Faschingsfeier des Pensionistenverbandes	Landgasthaus Salomon
13.02.2026 18:00	Vortrag „Wissenswertes über Patientenverfügung & Erwachsenenvertretung“ von MMag. Dr. Susanne Freyer	Pfarrkultursaal (Gesunde Gemeinde)
20.02.2026 19:00	Reisevortrag „Kanada; Alaska – Into the Wild“ von Pascal Violo (Kultur- und Verschönerungsverein)	Pfarrkultursaal
22.02.2026 09:00	Fernsehübertragung des Gottesdienstes und „Würstel“- (Pfarrkirche und Pfarre)	Pfarrkaffee & Pfarrkultursaal
27.02.2026 18:00	Bürgerforum (Marktgemeinde)	Pfarrkultursaal
28.02.2026 20:00	Austrophil in Concert! Charity Liederabend	Lösssiade Martin Schmit
01.03.2026 09:30	Jungschar-Pfarrkaffee	Pfarrkultursaal Pfarre
04.03.2026 19:00	Vortrag Paul M. Zulehner: „Damit der Himmel auf die Erde kommt“	Pfarrkultursaal Pfarre
07.03.2026 08:00	Flurreinigung	Hauptplatz Marktgemeinde
08.03.2026 09:30	Suppensonntag	Pfarrkultursaal Pfarre
08.03.2026 14:00	SPÖ-Preisschnapsen	Blunzenkeller in Absberg SPÖ
13.03.2026 19:00	Vortrag Univ.Prof. Dr. Sigrid Stagl: „Gemeinsam stark für die Zukunft: Wie wir Klima, Wirtschaft und Alltag in Einklang bringen“ (KVV/Region Wagram)	Pfarr.kultur.saal
15.03.2026 09:30-17:00	Ostermarkt	Pfarrkultursaal (KreARTiv)
21.03.- 22.03.2026 Sa. 13 – 16, So. 9 – 16 Uhr	Flohmarkt (Pfarre/kfb)	Pfarrkultursaal
27.03.2026, 13-15, 16-19 Uhr	Blutspendeaktion des ÖKB	Pfarrkultursaal
05.04.2026 10:00	Ostersonntag Missa brevis in G-Dur, Wolfgang A. Mozart, Halleluja, G.F. Händel, Hochamt mit chor mauritius und Solisten (SATB), Streich-Ensemble	Pfarrkirche Pfarre
11.04.2026	Jugendtag (SV ETECH MÖRTH)	Sportplatz

Seit 1998 ein verlässiger Baupartner

für Private, Firmen, Wohn-Träger und Architekten

Die beste Qualität zum besten Preis und „Alles aus einer Hand“. Die Firma **ZÖFA** bietet durch eine optimierte Planung, Fertig-massivhäuser zu einem angemessenen Preis. Ihr Traumhaus zum Fixpreis mit nur einem Ansprechpartner für die Bauphase. Wir planen auch Ihr individuelles Haus zum Fixpreis.

Für alle Aufgaben stehen speziell ausgebildete Mitarbeiter zur Verfügung. Gerne setzen wir uns mit Ihnen unverbindlich zusammen und Sie erhalten die Beratung vom Profi. Individuelle Änderungen beim **ZÖFA** Haus sind möglich.

ZÖFA HAUS 100



ZÖFA HAUS 125



NEUER BAUMEISTER



im Wirtschaftspark Absdorf

Firma ZÖFA

Leitung: BM Franz Zöchbauer

Mail: office@zoefa.at

Mobil: 0664 154 72 06

Festnetz: 02755/8900

ZÖFA Baubüro GmbH
Hörsdorf 35, 3240 Mank
T. 02755/8900
office@zoefa.at
www.zoefa.at



ZÖFA
WIR PLANEN & BAUEN

